Rebhuhnschutz Schefflenztal

Zahlen und Fakten

Projektgebiet: 100 km² in den Gemeinden Schefflenz, Billigheim, Elztal, Seckach und Stadt Mosbach(Neckar-Odenwald-Kreis)

Projektbeginn: September 2021

Kooperationspartner:
NABU-Gruppe Mosbach,
NABU-Gruppe Seckach- und Schefflenztal,
Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Neckar-Odenwald,
Kreisjägervereinigung Mosbach Hegering IV Schefflenztal,
Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.,
Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V. ,
Gemeinden Billigheim, Elztal, Schefflenz, Seckach und Stadt Mosbach,
Landratsamt Necker-Odenwald-Kreis

Aktueller Stand

- Beratung von Landwirt:innen zur rebhuhngerechte Bewirtschaftung entsprechend der Förderprogramme des Landes
- Durchführung von Gehölzpflegearbeiten (siehe Leitfaden Heckenpflege)
- Aufstellen von Infotafeln zu Gehölzpflege und Blühbrachen im Projektgebiet

Termine

25. Juni, 24. September und 26. November 2025, jeweils ab 18 Uhr:
Rebhuhntratsch, unser offenes Treffen für alle am Rebhuhn und an unserer Initiative Interessierten.
Infos unter rebhuhn@rebhuhn-schefflenztal.de

Kontakt

Fachinformationen

Judith Knebel, Projektleitung
0721 926-7692

Tobias Lepp, Artenschutzprogramm Vögel

naturschutz@rpk.bwl.de

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Das Rebhuhn hat in den vergangenen Jahrzehnten europaweit erhebliche Bestandseinbußen von bis zu 90 % erlitten. Es ist deswegen akut vom Aussterben bedroht und wurde in das Artenschutzprogramm Vögel des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Als Bodenbrüter mit sehr differenzierten Nahrungsansprüchen hat die Art besonders empfindlich auf die Nutzungsintensivierung in der Landschaft reagiert. Die Zunahme von Füchsen, Waschbären und anderen Räubern hat die Bestände weiter dezimiert.

In der Region Schefflenz (Neckar-Odenwald-Kreis) befindet sich derzeit noch das bedeutendste Restvorkommen im gesamten Regierungsbezirk, das auch landesweit von Bedeutung ist. Die langfristige Erhaltung der Rebhühner kann jedoch nur mit vereinten Kräften aus Naturschutz, Landwirtschaft, Kommunen und Jägerschaft gelingen.

Das Rebhuhnschutzprojekt Schefflenztal ist ein Projekt lokaler Akteure, für das das Naturschutzreferat 56 am Regierungspräsidium Karlsruhe die Projektleitung übernommen hat. Dadurch sollen die bisherigen Aktivitäten noch besser koordiniert und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet werden.

Ziele der Maßnahme

- Stabilisierung des noch vorhandenen Rebhuhnbestands
- Aufwertung der Lebensräume für das Rebhuhn in den Kernzonen bzw. im Projektgebiet
- Förderung auf einen Bestand von mindestens 10 Brutpaaren pro km²
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung der Akteure, Gewinnung weiterer Kooperationspartner
- Einholen von Fördermitteln

Geplante Maßnahmen

- Umsetzung weiterer Gehölzpflegearbeiten
- Gewinnung neuer Kooperationspartner insbesondere aus der Landwirtschaft
- Schulung von Landnutzern und Beratung von Landwirten hinsichtlich Förderfähigkeit von Schutzmaßnahmen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume (Habitate)
- Fortsetzung und Intensivierung des Prädatorenmanagements, d.h. Nester und Brut sollen vor Räubern geschützt werden

Informieren Sie sich!

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschreibung	Dateityp	Größe
Faltblatt Rebhuhn-Schutzprojekt (barrierefrei)	pdf	2 MB
Infotafel "Blühbrache"	pdf	6 MB
Infotafel "Heckenpflege"	pdf	5 MB

Pressemitteilungen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 28.03.2025: Landwirtinnen und Landwirte sind Dreh- und Angelpunkt für das Überleben des Rebhuhns, Infoabend zur finanziellen Förderung von Buntbrachen, Wildkrautäckern und artenreichem Grünland	pdf	145 KB
Pressemitteilung vom 01.10.2024: Besuch des Ökomobils und fachlicher Austausch zur rebhuhngerechten Gehölzpflege	pdf	180 KB
Pressemitteilung vom 25.01.2024: Über zwei Jahre Initiative „Rebhuhnschutz Schefflenztal“ Rück- und Ausblick - Neuer Newsletter erscheint Ende Januar	pdf	80 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 21.11.2023: Nächster Newsletter zum Rebhuhnschutz Schefflenztal erscheint im November 2023	pdf	172 KB
Pressemitteilung vom 10.07.2023: Ein Blick hinter die Kulissen beim Rebhuhn-Spaziergang in Billigheim-Sulzbach	pdf	166 KB
Pressemitteilung vom 06.03.2023: Rufe von balzenden Rebhähnen erleben!	pdf	215 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 10.10.2022: Öffentlicher Informationsabend am Donnerstag, 20. Oktober 2022 in Schefflenz	pdf	3 MB
Pressemitteilung vom 28.09.2022: Unaufgeräumt oder artenreich? Insekten- und Feldvogelschutz durch Altgrasstreifen - Land Baden-Württemberg fördert die Strukturvielfalt im Naturschutzgebiet „Unteres Heimental“	pdf	167 KB
Pressemitteilung vom 20.05.2022: Das landesweite Vogelmonitoring bestätigt den Rebhuhnbestand im Projektgebiet	pdf	180 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 08.03.2022: Exkursion - Rufe von balzenden Rebhähnen erleben!	pdf	169 KB
Pressemitteilung vom 24.01.2022: Rückschnitt von Hecken im Naturschutzgebiet „Unteres Heimental“	pdf	167 KB
Pressemitteilung vom 17.12.2021: Rebhuhn-Schutzprojekt - gemeinsamer Start von lokalen Akteuren unter Leitung des Regierungspräsidiums Karlsruhe	pdf	55 KB

Planung

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	12 MB

Übersichtskarte Projektgebiet

momius - stock.adobe.com

Newsletter

Newsletter März 2025 (barrierefrei) (pdf)
Newsletter Januar 2025 (barrierefrei) (pdf)
Newsletter November 2024 (barrierefrei) (pdf, 808 KB)
Newsletter September 2024 (barrierefrei) (pdf, 930 KB)
Newsletter Juli 2024 (barrierfrei) (pdf, 905 KB)
Newsletter Mai 2024 (barrierefrei) (pdf, 1.6 MB)
Newsletter März 2024 (barrierefrei) (pdf, 1 MB)
Newsletter Januar 2024 (barrierefrei) (pdf, 779 KB)
Newsletter November 2023 (barrierefrei) (pdf, 1.4 MB)
Newsletter September 2023 (barrierefrei) (pdf, 911 KB)

Weitere Informationen

Geeignete landwirtschaftliche Förderprogramme für das Rebhuhn ab 2023 (pdf, 898 KB)
Hinweise zur Förderung von mehrjährigen Blühmischungen für die GLÖZ-8 Brache (pdf, 775 KB)

LUBW Rebhuhn